

## 1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

## Brasilien \*)

Mill. Cruzeiros

Haushaltsposten	1938	1950	1951	1952	1953 <sup>1)</sup>	1954 <sup>1)</sup>
	Kalenderjahr					
<b>Ausgaben</b>						
Zinsen für öffentliche Schulden .....	996,3	1 209,2	1 256,9	1 188,5	1 031,8	1 194,3
Erziehung und Gesundheit .....	265,5	2 497,5	2 431,4	2 823,8	3 714,0	4 458,0
Verteidigung .....	1 441,8	6 344,8	7 626,0	9 256,8	9 430,5	11 431,5
Übrige Ausgaben .....	2 031,8	13 618,3	13 295,0	15 191,6	19 828,7	24 913,9
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 735,4</b>	<b>23 669,8</b>	<b>24 609,3</b>	<b>28 460,7</b>	<b>34 005,0</b>	<b>41 997,7</b>
darunter Ausgaben für öffentliche Arbeiten .....	—	1 564,0	2 119,6	1 580,2	1 752,0	1 620,0
<b>Einnahmen</b>						
Einkommen- und Vermögensteuern .....	287,3	5 680,0	8 237,5	10 170,5	12 539,0	14 899,0
Zölle .....	1 101,6	1 958,0	3 315,6	3 131,0	2 386,0	3 293,3
Übrige indirekte Steuern .....	1 222,6	10 140,5	13 702,4	14 515,4	16 441,9	20 393,5
Übrige Einnahmen .....	1 268,3	1 594,3	2 172,5	2 922,7	2 928,3	3 412,4
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 879,8</b>	<b>19 372,8</b>	<b>27 428,0</b>	<b>30 739,6</b>	<b>34 295,2</b>	<b>41 998,2</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	— 855,6	— 4 297,0	+ 2 818,7	+ 2 278,9	+ 290,2	+ 0,5
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige .....	4 120,5	10 439,3	10 446,4	10 450,2	...	...
kurzfristige .....	2 614,3	14 838,0	10 650,1	11 042,7	...	...
Ausland .....	12 920,1	3 671,0	4 310,1	3 864,1	...	...
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 654,9</b>	<b>28 948,3</b>	<b>25 406,6</b>	<b>25 357,0</b>	...	...
Umlauf von Geldnoten der Zentralbank .....	4 825,3	31 205,2	35 319,5	39 282,2	...	...

\*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. öffentliche Arbeiten und SALTE-Plan. Die öffentlichen Unternehmen sind auf Bruttobasis inbegriffen. Ausgaben: Auszahlungen zuzüglich noch nicht bezahlter Verpflichtungen für das Kalenderjahr und einer Auslaufperiode von 1 Monat. Einnahmen: Kassenzahlen für das Kalenderjahr. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung des ordentlichen Haushalts. Verteidigung: Ausgaben des ordentlichen Haushalts, des Plans der öffentlichen Arbeiten und des Gesamt-Verteidigungshaushalts. Ausgaben für öffentliche Arbeiten: Gesamtausgaben im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms, ab 1950 unter dem SALTE-Plan. Direkte Steuern: einschl. Übergewinnsteuer. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Steuern auf Devisengeschäfte, Zuschüsse zur Sozialversicherung usw. Schuldenstand: (Inland, langfristige): 1938 netto, d. h. nach Abzug von Schuldverschreibungen im Besitz des Amortisationsfonds. 1950—1952: brutto. Notenumlauf der Zentralbank: 1938: Teil der kurzfristigen Staatsschulden. Auslandsschulden: ausschl. franz. Frankenobligationen von ungef. 502 Mill. frs. 1938: zum laufenden Wechselkurs. 1950—52: 18.72 = 1 US-\$; 69.88 = 1 £. <sup>1)</sup> Geschätzte Zahlen.

## Canada\*)

Mill. Canad. \$

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53 <sup>1)</sup>	1953/54 <sup>2)</sup>
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
<b>Ausgaben</b>						
Zinsen für öffentliche Schulden .....	128,0	439,8	425,2	520,0	447,5	455,8
Subventionen .....	28,9	51,1	95,9	24,9	31,2	27,5
Sozialversicherung usw. ....	29,0	411,8	438,8	483,3	387,5	406,0
Leistungen an Kriegsteilnehmer .....	55,7	228,4	209,4	208,4	234,5	233,3
Zuweisungen an die Provinzen .....	38,3	104,0	123,8	127,2	338,0	328,4
Verteidigung .....	34,4	384,9	782,5	1 415,5	1 845,2	2 000,8
Übrige Ausgaben .....	203,5	746,0	735,2	855,6	936,7	953,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>517,8</b>	<b>2 366,0</b>	<b>2 810,8</b>	<b>3 634,9</b>	<b>4 220,6</b>	<b>4 405,0</b>
Rückzahlung erstattungsfähiger Teile der Einkommen- und Übergewinnsteuer .....	—	55,4	67,8	18,2	—	—
<b>Einnahmen</b>						
Einkommen und Vermögensteuern .....	142,0	1 300,8	1 556,9	2 201,9	2 510,9	2 573,0
Zölle .....	78,8	226,0	295,7	346,4	379,0	395,0
Übrige indirekte Steuern .....	215,5	796,4	932,7	1 109,4	1 129,5	1 140,0
Übrige Einnahmen .....	30,6	174,3	236,8	225,2	258,0	365,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>466,9</b>	<b>2 497,5</b>	<b>3 022,1</b>	<b>3 882,9</b>	<b>4 268,4</b>	<b>4 473,0</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	— 50,9	+ 131,5	+ 211,3	+ 248,0	+ 47,8	+ 68,0
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige .....	2 357,0	13 324,0	13 240,0	12 922,0	13 848,0	...
kurzfristige .....	477,0	2 927,0	3 254,0	3 938,0	3 569,0	...
Ausland .....	876,0	500,0	429,0	397,0	390,0	...
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 710,0</b>	<b>16 751,0</b>	<b>16 923,0</b>	<b>17 257,0</b>	<b>17 807,0</b>	...

\*) Ausgaben und Einnahmen (einschl. Nettoergebnisse der Postverwaltung und anderer öffentlicher Unternehmen) enthalten Kassenausgaben sowie bestimmte unbare Zahlungen und Kasseneinnahmen für das Rechnungsjahr und eine Auslaufperiode von 1 Monat. 1951/52 einschl. Bruttoeinnahmen und -ausgaben des Old Age Security Fund. Ausgaben des Old Age Security Fund: 1952/53, 324,0 Mill., 1953/54, 344,9 Mill.; Einnahmen: 1952/53, 224,1 Mill.; 1953/54, 278,0 Mill. Ab 1952/53: Postverwaltung brutto einbegriffen. Subventionen: Preis-, Produktions- und Transportsubventionen. Sozialversicherung usw.: Alters- und Blindenrenten, Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung, Familienhilfe; einschl. Defizit des Old Age Security Fund. Leistungen an Kriegsteilnehmer: Einschl. Verwaltung, Zuweisungen an provinzielle Körperschaften: Subventionen, Zuschüsse, Steuer-Ausgleichszahlungen. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaftssteuern usw. Übrige indirekte Steuern: hauptsächlich Verbrauchssteuern. Schuldenstand: Bruttoverbindlichkeiten des Dominions, ohne die von der Regierung garantierten Schulden der öffentlichen Unternehmen. Kurzfristige Schulden: Einschl. Schatzamtsanweisungen. Auslandsschulden: Zu offiziellem Kurs umgerechnet; 1949/50 zu folgenden Sätzen: 1,045 canad. \$ = 1 US-\$; 2,935 canad. \$ = 1 £. 1950/51 — 1951/52: 1 canad. \$ = 1 US-\$; 2,80 canad. \$ = 1 £; 1952/53: 1 canad. \$ = 0,97 US-\$; 2,725 canad. \$ = 1 £. — <sup>1)</sup> Vorläufige Zahlen. — <sup>2)</sup> Haushaltsvoranschlag.